

Bodengutachten im Friedhofsbereich

Stadt Gernsbach beauftragt WEIHER GmbH

Die Stadt Gernsbach hat die WEIHER GmbH zum Durchführen von Bodengutachten für den evangelischen und den katholischen Friedhof in Gernsbach beauftragt. Hierzu werden am Montag und Dienstag, 26. und 27. Februar, ab 8 Uhr jeweils 4 Schürfungen vorgenommen, ohne den Bestattungsbetrieb und Friedhofsbesuche zu beeinträchtigen.

Die Friedhofsqualität wird oft an der Oberfläche beurteilt, jedoch spielt auch der Boden eine entscheidende Rolle, in dem Särge und Urnen vergraben werden. Der Luft- und Wasserhaushalt des Bodens ist dabei von grundlegender Bedeutung. Ungünstige Bedingungen können zu Verwesungsstörungen führen, und selbst gut geeignete Böden können durch wiederholte Bestattungen an einem Ort an Qualität verlieren.

Ein Bodengutachten analysiert daher die Bodeneigenschaften und Verwesungsleistung, um bei Umgestaltungen des Friedhofs angemessen zu reagieren. Um repräsentative Bodenproben entnehmen zu können, werden daher nun Schürfgruben bis zu drei Meter Tiefe angelegt. Zudem werden temporäre Messstellen zur Erfassung der Wasserdynamik installiert.

„Bodengutachten sind im Zuge einer Umgestaltung elementar wichtig für Friedhöfe, um zu sehen, wo eine Belegung mit dem Verwesungsverlauf im Einklang ist“, erläutert Patrick Seitz, Projektleiter WEIHER – die Friedhofsexperten.

+ Foto: Evangelischer Friedhof Gernsbach | honorarfrei für diese PM | © WEIHER GmbH – die Friedhofsexperten